

A1 ☹️ Die Schülerfirma „Button-Laden“ verkauft auf Schulfesten und auf dem Wochenmarkt Buttons zum Anstecken und magnetische Buttons. Überlegt euch zwei Tätigkeiten, die in der Firma benötigt werden, wer sie übernehmen soll (Mitarbeiter/in) und wie viel Zeit sie beanspruchen werden (Arbeitszeit). Füllt dann je einen Arbeitsvertrag für die beiden unterschiedlichen Tätigkeiten in der Schülerfirma „Button-Laden“ aus.

1. Tätigkeit: Verkaufen Mitarbeiter/in: Nils Arbeitszeit: bis zu 5 Stunden/Woche

2. Tätigkeit: Organisation und Werbung Mitarbeiter/in: Anna Arbeitszeit: bis zu 5 Stunden/Woche

Auszug aus dem Arbeitsvertrag einer Schülerfirma

2) Arbeitsleistung

Der/Die Arbeitnehmer/in wird als Mitarbeiter im Verkauf eingestellt.

Der/Die Arbeitnehmer/in ist verpflichtet, Aufgaben der Schülerfirma pünktlich und ordentlich zu erledigen. Die

wöchentliche Arbeitszeit beträgt bis zu 5 Stunden.

4) Folge von Pflichtverletzungen: Verwarnung/Abmahnungen

Wenn die Erledigung von Aufgaben nicht rechtzeitig bzw. ordentlich erfolgt, der Firma Schaden entsteht oder das Arbeitsklima beeinträchtigt wird, erhält der/die verursachende Mitarbeiter/in Verwarnungen bzw. Abmahnungen. Wird ein vereinbarter Auftragstermin nicht eingehalten oder der/die Mitarbeiter/in fehlt unentschuldig bei Sitzungen bzw. anderen Veranstaltungen, gibt es eine Verwarnung. Diese wird schriftlich vermerkt und in den

Firmenunterlagen aufbewahrt. Nach 3 Verwarnungen folgt die Abmahnung. Nach 3 Abmahnungen erfolgt die Kündigung.

6) Urlaub, Krankheit, Beurlaubung

Der Urlaub für die Mitarbeiter/innen ist während der gesetzlichen Ferien- und Feiertage. Kann der/die Arbeitnehmer/in aus gesundheitlichen Gründen die Arbeit nicht ausführen, muss er/sie sich bei der Schülerfirma krankmelden. Eine Beurlaubung ist zudem möglich, wenn ein Leistungsabfall in den Schulfächern des/der Arbeitnehmer/in festgestellt wird.

7) Nebenbeschäftigung

Nebenbeschäftigungen, beispielsweise das Arbeiten im Verein oder Nachhilfegeben, sind erlaubt, insofern sie der Schülerfirma nicht schaden.

A2 ☹️ Diskutiert und beantwortet folgende Fragen:

- a) Thomas ist schon dreimal zu spät zum Verkaufsstand auf dem Wochenmarkt gekommen. Wie geht ihr als Geschäftsführer vom „Button-Laden“ damit um? Begründet.

Gespräch führen, Gründe für die Verspätung erfragen. Lösung finden, damit es nicht wieder passiert. Wenn

nachvollziehbare Gründe, dann neue Chance. Ohne nachvollziehbare Gründe = Verwarnung.

- b) Lisa ist deutlich mit den Leistungen in der Schule abgesackt. Nun ist ihre Versetzung gefährdet.

Gespräch führen, Gründe für den Leistungsabfall besprechen. Da Versetzungsgefahr besteht, Lisa beurlauben,

bis bessere Leistungen nachgewiesen sind.

- c) Mehmet erzählt, dass er nicht nur für den „Button-Laden“ arbeitet, sondern auch Nachhilfe gibt.

Gespräch führen und erklären, dass Nachhilfe geben o. k. ist, solange es der Schülerfirma nicht schadet.